



Literatur und Strafrecht im 17. und 18. Jahrhundert II:

Verbrechen wider die Natur

Münster, 16. – 18. Dezember 2021

Wissenschaftliche Leitung und Organisation: Eric Achermann u. Gideon Stiening

PROGRAMM

Mi., 15. 12. 2021: Anreise

Do., 16. 12. 2021

09.00 – 09.30	Klaus Stierstorfer: Begrüßung und Eröffnung Eric Achermann, Gideon Stiening: Einführung
09.30 – 10.30	Hajo Jakob (Siegen): „OB schon auß den Lobwürdigen Geschichten vnd Historien Trefflichen Nutz man haben kan“. Unaussprechliche Verbrechen in der Erzählsammlung <i>Theatrum tragicum</i> (1628) von Martin Zeiller
10.30 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 12.00	Michael Schwingenschlögl (München): »weil ihr die Gnade bey Menschen nicht habt / so ist sie bey GOT auch weg.« Zum Verhältnis zeitlicher und ewiger Strafe in Gulielmus Felles <i>Der wider die Natur auff der Erden wühlende jesuitische Maulwurff</i>
12.00 – 13.00	Judit M. Ecsedy (Budapest): Die Problematik der Winkelehe bei G. Ph. Harsdörffer
13.00 – 14.30	Mittagspause
14.30 – 15.30	Peter Heßelmann (Münster): <i>Von Verleumdungen, Schmähschriften, Satiren und Policey: Zu Johann Michael Moschers Reformation (1650)</i>
15.30 – 16.30	Vincenz Pieper (Osnabrück): Nicolaus Hieronymus Gundlings Rettung des Giovanni della Casa
16.30 – 17.00	Kaffeepause
17.00 – 18.00	Franziska Quabbeck (Münster): ›A very heinous crime‹ – Debauchery in Henry Fielding's <i>Tom Jones</i>
18.00 – 19.00	Dieter Hüning (Trier): ›Let's talk about sex‹ – Hedonismus und Vorurteilskritik bei La Mettrie?



19.30

Abendvortrag

Eric Achermann (Münster): Sexuelle Devianz bei Spieß und Cramer

Fr., 17. 12. 2021

09.00 – 10.00

Sebastian Speth (Münster): Wenn die Liebe den Tod besiegt:
Nekrophilie in Strafrecht und Literatur

10.00 – 11.00

Martin Brecher (Mannheim): ›Unnatürliches‹ Sexualverhalten als
Gegenstand von Recht und Moral: Literarische und philosophische
Perspektiven der Aufklärung

11.00 – 11.30

Kaffeepause

11.30 – 12.30

Udo Roth (München): Rum, Sodomie and the Lash – Sünden auf See

12.30 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 15.00

Franz Hespe (Marburg): Montesquieu zur attischen Liebe

15.00 – 16.00

Gideon Stiening (Münster): ›Widernatürliche Geilheit‹.
Homosexualität in Strafrechtstheorie und Literatur der
Hochaufklärung

16.00 – 16.30

Kaffeepause

16.30 – 17.30

Marie Ziegler (Göttingen): Suizidrechtfertigung in der
Aufklärungsphilosophie

17.30 – 18.30

Philipp Alexander Hirsch (Göttingen): Selbstmord und Sanktion –
Inwieweit setzt sich die Aufklärung im Strafrecht des 18.
Jahrhunderts durch?

Sa., 18.12.2021

09.00 – 10.00

Christoph Schmitt-Maas: (München): Natürliche Natur oder
Verbrechen wider die Natur? Kannibalismus in der Kriminalliteratur
des 17. und 18. Jahrhunderts

10.00 – 11.00

Robert Vellusig (Graz): Sünden wider die Menschennatur. Lessings
Religions- und Moralkritik

11.00 – 11.30

Kaffeepause

11.30 – 12.30

Frank Grunert (Halle): Die Ahndung „unnatürlicher Sünden“: Die
Gesetzeslage und ihre Kommentierung